

Wie lernen Kinder im 100er-Zahlenraum rechnen? Methoden?

Beitrag von „Micky“ vom 10. Dezember 2016 09:43

Danke für eure erhellenden Antworten! Ja, das Tempo ist hoch, das war schon in der 1. Klasse so. Das HA-Pensum ist auch hoch und als das mal angesprochen wurde, sagte die Lehrerin, dass die Hausaufgabenmenge so hoch sei, dass ca. 50% der Klasse sie in 30 Minuten bewältigen könne. Nun sind ja Eltern von Grundschülern häufig überehrgeizig und möchten unbedingt eine Gymnasialempfehlung für ihr Kind. Ich weiß, dass die meisten Eltern regelmäßig 45 und mehr mit ihren Kindern Hausaufgaben machen. Nun ja, es ist so, ich kann es nicht ändern, mein Kind macht im Schnitt 30-40 Minuten Hausaufgaben. Wenn sie nicht alles schafft, schreibe ich darunter, dass wir soundso viel Minuten gearbeitet haben.

Wie kann ich meiner Tochter denn helfen, diese unterschiedlichen Methoden anzuwenden? Diese ganze Seite Hausaufgaben im Zahlenbuch ist mir relativ wurst - ich möchte ihr an diesem Wochenende nur helfen, sich mit solchen Aufgaben zurechtzufinden. Was würdet ihr methodisch machen, wenn ein Kind damit nicht klarkommt?

Ich hatte überlegt, die 4 Ecken im Wohnzimmer für die 4 verschiedenen Methoden zu reservieren, da liegt oder hängt dann ein Blatt mit einer Aufgabe, die sich nach der jeweiligen Methode rechnen lässt. Das üben wir dann erst mal mit einfachen Aufgaben und irgendwann sind die Aufgaben dann komplexer, so dass einige Methoden ungünstiger sind. Das sollte sie dann selber erkennen und eine andere Methode wählen.

Ist das sinnvoll?